

Fotostrecke und Lernort Das keltische Oppidum Heidengraben bei Bad Urach



Bild 1 Der Heidengraben - Ein keltisches Oppidum
Infotafel am Heidengraben bei Grabenstetten oberhalb Bad Urach

Bild gemeinfrei nach Artikel § 59 des deutschen Urheberrechtsgesetzes | [Vergrößern](#)

Fassung vom 07.03.2024 | [Nach aktuellerer Fassung suchen](#)

Der Heidengraben ist mit einer Gesamtfläche von knapp 18 Quadratkilometern und Befestigungsanlagen von über 11 km Länge die größte keltische Siedlung auf dem europäischen Festland. Die Befestigungsanlagen sind heute noch weithin im Gelände sichtbar.

Mehr dazu siehe Bild 1.

Inzwischen wurde ein Informationspavillon am Burrenhof bei Grabenstetten errichtet. Zeitgleich begann die Planung und Gestaltung des Kelten- Erlebnis-Pfads, eines multimedialen und interaktiven Wegs.

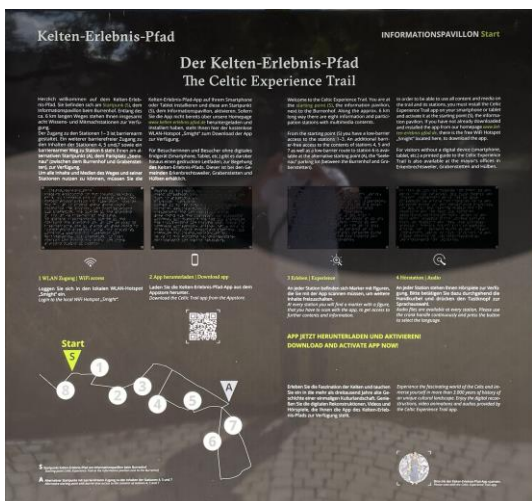


Bild 2 Der Kelten- Erlebnis- Pfad. [App](#) [downloadbar](#)
Infotafel am Heidengraben bei Grabenstetten oberhalb Bad Urach

Bild gemeinfrei nach Artikel § 59 des deutschen Urheberrechtsgesetzes | [Vergrößern](#)

Es gibt eine [App](#) dazu, siehe Bild 2

Basisaufgabe 1 zu Bild 1: Was sind keltische Oppida und was geschieht in ihnen?

Basisaufgabe 2 zu Bild 1: Was ist der Heidengraben und woraus besteht er?

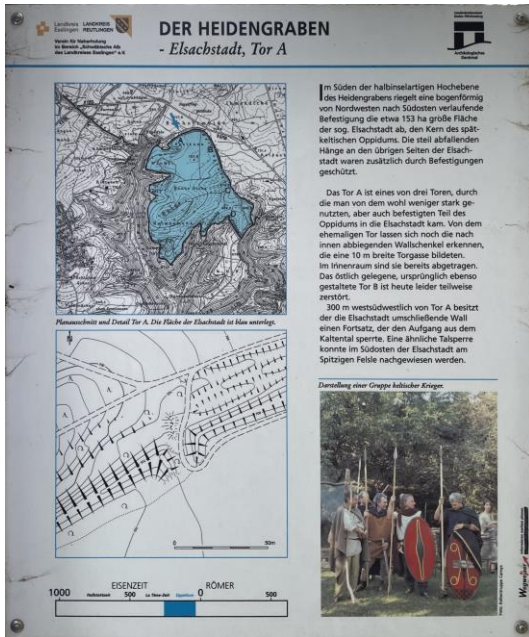


Bild 4 Elsachstadt Tor A

Bild gemeinfrei nach Artikel § 59 des deutschen Urheberrechtsgesetzes | [Vergrößern](#)

Basisaufgabe 1 zu Bild 4: Was ist die Elsachstadt?

Denkaufgabe 1 zu Bild 4: Beschreibe Kleider und Ausrüstung der keltischen Krieger.

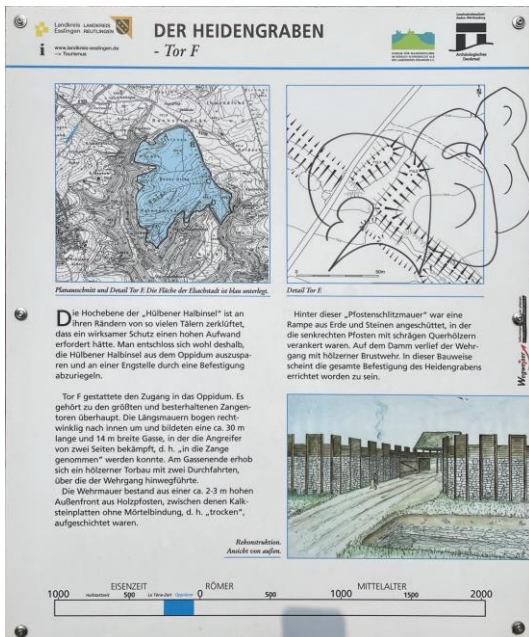


Bild Der Heidengrabens Tor F

Bild gemeinfrei nach Artikel § 59 des deutschen Urheberrechtsgesetzes | [Vergrößern](#)

Basisaufgabe 1 zu Bild 5: Was ist eine Pfostenschlitzmauer?

Basisaufgabe 2 zu Bild 5: Mache ein Bildschirmfoto von der rekonstruierten Toranlage und beschrifte es mit Hilfe des Textes.

Denkaufgabe 1 zu Bild 5: Erkläre die Bauweise des Tores aus Sicht der Verteidiger und möglicher Angreifer.



Der Verlauf der Befestigung im Gelände
Bild DEidG | [Vergrößern](#)



Bild 3 Frühkeltisches Gräberfeld
Bild DEidG | [Vergrößern](#)

Frühkeltisches Gräberfeld

Gleich in der Nähe des Informationspavillons findet sich ein frühkeltisches Gräberfeld (800-450 vor Chr.) mit etwa 40 Grabhügeln mit Brand- und Körpergräbern sowie Keramik-, Schmuck- und Waffenbeigaben, siehe Bild 3

In frühkeltischer Zeit (800- 450 vor Chr.) gab es im Bereich des heutigen Burrenhofs einen Bestattungsplatz mit etwa 40 Grabhügeln. In den Hügeln fanden sich Brand- und Körpergräber mit Keramik-, Schmuck- und Waffenbeigaben.

[Epochenseite Bronze- und Eisenzeit / Kelten](#)

[Epochenraum Metallzezeiten / Kelten](#)

[Startseite](#)